

Bücher sind unverzichtbare Bestandteile unseres Kulturlebens: Langlebig, mobil, erschwinglich und in unendlicher Vielfalt erhältlich. In der Büchertauschbörse Oerlinghausen, die jeden Samstagvormittag im Bonhoeffer-Gemeindehaus Treffpunkt für Bücherfreunde ist, sind alle Bücher dazu noch kostenlos und in großer Zahl verfügbar. Sie gilt weit überregional als einzigartig und zieht viele Besucher an. So ist es naheliegend, dass im Forum Russische Kultur die Frage aufkam, ob deutsche Bücher vielleicht bei Literaturfreunden in Russland erwünscht sind? Ganz gewiss! Diese Frage wurde bereits im Herbst 2006 beantwortet und unser Vorsitzender Franz Kiesel vermittelte zunächst die Anschrift der Pädagogischen Universität Ufa, Lehrstuhl für Deutsch. Bald darauf schickte Forumsmitglied Wilfried Holzapfel das erste Paket mit deutschen Büchern aus Oerlinghausen an die Lektorin Irina Slesareva. Weitere Pakete folgten und Franz Kiesel vermittelte noch mehr Interessenten in Kasan und Taganrog. Fast 23 Kilogramm wiegen die dicht gepackten Pakete - stabile Archivboxen von PackPoint Bielefeld - und sind vier Wochen mit dem BPD-Paketdienst unterwegs zum Empfänger.

Die Pakete enthalten überwiegend klassische deutsche Literatur, aber auch bunt gemischte Bücher, die das Interesse an der deutschen Sprache wecken: Liederbücher, Märchen, Gedichte, Tier- und Pflanzenbücher, Kunstbände, Atlanten, Werke russischer Autoren in deutsch. Dazu Wörterbücher, Zitatensammlungen, Biografien, Reiseliteratur und vieles mehr. Das Projekt wird fortgesetzt und erweitert; ehrenamtlich und unbürokratisch auf eigene Kosten zur Freude aller Beteiligten. Zahlreiche Fotos und Berichte von den Empfängern bestätigen uns, dass die deutschen Bücher hoch willkommen sind und dass die Auswahl nach unserer Erfahrung und

nach gezielter Bestellung optimal gelingt.

In der alljährlichen "Woche der deutschen Sprache" in Ufa fand eine Goethe-Veranstaltung mit Rezitationen aus deutschen Büchern statt. Irina Slesareva trug das "Ginko-Gedicht" vor und zeigte Ginkoblätter, die in einem Bildband aus Weimar enthalten waren. Dieses Buch stammte aus der Oerlinghauser Bibliothek eines Goethe-Verehrers, der einst in Weimar gewohnt hat und gelangte mit zahlreichen weiteren Werken durch Fürsprache des Nachlassverwalters in die Büchertauschbörse. Unterrichtspläne werden erfolgreich mit Büchern aus Deutschland angereichert. Eine Weihnachtsveranstaltung in Ufa mit Inszenierungen und

stadt im Teutoburger Wald 6 Pakete mit deutschen Büchern in Kasan eingetroffen, dankbar empfangen von Dr. Sarema Saripova und ihrem Lehrer-Kollegium.

Als neues Ziel für deutsche Bücher ist Taganrog hinzugekommen. Aktuell berichtete Natalie Petrovskaya über die Sonderausstellung im Januar 2010 im Stadtmuseum Taganrog, welches antike Bücher aus Oerlinghausen in einer Vitrine ausstellt. Weitere werden folgen.

Manche Besucher aus Russland nehmen auch die Gelegenheit zu einem Ausflug von Gütersloh nach Oerlinghausen wahr, um in der Bücherbörse selbst ihre Lieblingsliteratur auszusuchen. So die Reisegruppe mit Dr. Kopaneva aus



*Dr. Sarema Saripova in Kasan mit den Lehrerinnen für Deutsch.*

Berichten über Sitten und Bräuche sowie mit Gebäck nach deutschen Rezepten fand großes Interesse bei den Teilnehmern. Das Weihnachtsbuch mit Geschichten und Weihnachtsliedern war eine gute Ergänzung.

In Kasan, so berichtet Dr. Sarema Saripova, besteht der Lehrstuhl für Deutsch schon über 60 Jahre. 20 Lektoren unterrichten künftige Deutschlehrer, Linguisten und Dolmetscher. Auf allen Wegen wurde versucht, die Bücherbestände zu erweitern und zu vervollkommen. Seit Anfang 2008 wird die Not gelindert, denn inzwischen sind aus der kleinen Berg-

Ufa im Juli 2007, Organistin Elena Borisovets aus St Petersburg mit dem ortskundigen Manfred Heinemann aus Enger, Alexandra Filonova und Gisela Leewe aus Marienfeld und - bereits zum zweiten Mal - Liza Dorogova aus Wolgograd.

Seit Beginn des Paketversands im Dezember 2006 sind 18 Bücherpakete unversehrt bei unseren Freunden in Russland eingetroffen. Leider ist ein Paket seit 4 Monaten verschollen, das in Wolgograd sehnlichst erwartet wird. Aber wir hoffen weiter, denn Liza gibt nie auf!

*Wilfried Holzapfel*